

Die DESAM blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück



Deutsche Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Bereits 1973 wurde die Deutsche Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin von der DEGAM mit dem Ziel, die Forschung, Aus-, Weiter- und Fortbildung auf dem Gebiet der Allgemeinmedizin zu fördern, gegründet. Heute engagiert sich die Stiftung im Wesentlichen in folgenden Bereichen:

- Förderung des hausärztlichen Nachwuchses
- Förderung der wissenschaftlichen Arbeit in der Allgemeinmedizin
- Koordinierung der Kompetenzzentren Weiterbildung
- Koordinierung von regionalen Forschungspraxennetzen.

In Zusammenarbeit mit der Lothar-Beyer-Stiftung wird seit mehr als zehn Jahren die Forschung auf dem Gebiet der hausärztlichen Versorgung befördert. So ist 2008 erstmals der hochdotierte Dr.-Lothar-Beyer-Preis verliehen worden. Dieser deutsche Forschungspreis für Allgemeinmedizin würdigt herausragende allgemeinmedizinische Forschungsarbeiten. Sechs Preisverleihungen fanden bisher statt, die letzte 2019 auf dem DEGAM-Jahreskongress in Erlangen. Insgesamt wurden Preisgelder im Wert von mehr als 200.000 Euro ausgeschüttet.

Mit Beginn des Jahres 2017 erweiterte sich das Tätigkeitsfeld der Stiftung um die allgemeinmedizinische

Nachwuchsförderung. Die DESAM organisiert und verantwortet seitdem die beiden Förderprogramme Nachwuchsakademie und Summerschool Allgemeinmedizin – mit dem Ziel, an der Hausarztmedizin besonders interessierte Medizinstudierende für den Beruf des Hausarztes zu begeistern. So erhalten jährlich etwa 70 Studierende einen tieferen Einblick in die hausärztliche Tätigkeit. Erfahrene Hausärztinnen und Hausärzte werden mit Medizinstudierenden zusammengebracht. Das Arbeiten in kleinen Gruppen ermöglicht individuelle Fragen, das Teilen persönlicher Erfahrungen und intensive Diskussionen.

Im Sommer 2018 gab das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine Ausschreibung für den Aufbau einer nachhaltigen Netzwerkstruktur für Forschungspraxen zur Stärkung der Allgemeinmedizin in der Forschung im Rahmen des Masterplans Medizinstudium 2020 und für eine Koordinierungsstelle“



Ildikó Gágyor, Forschungspraxen

„Die Koordinierungsstelle (DESAM-ForNet) wird die Arbeit der regionalen Netzwerke unterstützen und harmonisieren. Dies ist am besten durch regelmäßigen Austausch und enge Zusammenarbeit möglich. Ein weiteres Ziel ist, dass von der Arbeit von DESAM-ForNet alle Forschungspraxennetze profitieren sollen. Idealerweise auch die in unseren Nachbarländern.“



Ralf Jendyk, DNKW

„Das Deutsche Netzwerk der Kompetenzzentren in der Weiterbildung (DNKW) ist die Austauschplattform und Interessenvertretung für die 16 bestehenden Kompetenzzentren in der Weiterbildung in Deutschland. Neben der gemeinsamen Weiterentwicklung inhaltlicher und organisatorischer Aspekte ist das DNKW Ansprechpartner für die Politik, die an der Weiterbildungsförderung beteiligten Organisationen und die Öffentlichkeit.“



Ferdinand M. Gerlach

„Die DESAM verfolgt das Ziel, den hausärztlichen Nachwuchs und die wissenschaftliche Arbeit in der Allgemeinmedizin zu fördern. Das Engagement der DESAM erfolgt in enger Abstimmung mit der DEGAM und wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Entwicklung der Allgemeinmedizin begleiten und – etwa mit einer Spende* – unterstützen. Dabei sind auch kleine Beiträge wichtig und willkommen!“

Foto: Stiftung Gesundheitswissen

* Bei Angabe der vollständigen Adresse auf dem Überweisungsträger selbstverständlich mit Spendenquittung

bekannt. Die DESAM beteiligte sich zusammen mit der Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V. (TMF) mit Erfolg an dieser Ausschreibung. Die Förderphase für den Aufbau der Infrastruktur für die Koordinierung der regionalen Forschungspraxen (DESAM-ForNet) beträgt fünf Jahre. Der Start ist für den 1.2.2020 geplant. Ziel der Koordinierungsstelle ist es, zusammen mit der TMF und dem aQua-Institut die Arbeit der regionalen Forschungspraxennetze deutschlandweit zu koordinieren und zu unterstützen. Dies wird in Kooperation mit unterschiedlichen Institutionen wie z.B. der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, dem Medizinischen Fakultätentag, dem Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung und den Koordinierungszentren für Klinische Studien geschehen. Darüber hinaus soll DESAM-ForNet Ansprechpartner für nationale und internationale Kooperationen sein.

Im September haben alle 16 Kompetenzzentren unter dem Dach der Stiftung das Deutsche Netzwerk der Kompetenzzentren in der Weiterbildung (DNKW) gegründet, um eine attraktive, strukturierte Weiterbildung

in qualitätsgesicherten Weiterbildungsverbänden weiter zu befördern. Das DNKW versteht sich vor allem als Plattform der gemeinsamen Interessenvertretung aller Kompetenzzentren mit dem vorrangigen Ziel des Erfahrungsaustauschs, der gemeinsamen inhaltlichen und organisatorischen Weiterentwicklung, der wissenschaftlichen Evaluation sowie der Öffentlichkeitsarbeit.

Mit der turnusmäßigen Neuwahl des Stiftungsvorstandes am 12.9.2019 fanden im Einklang mit den inhaltlichen Erweiterungen auch personelle Veränderungen statt. Ferdinand M. Gerlach, bisheriger stellvertretender Vorstandsvorsitzender, wurde zum Vorsitzenden gewählt. Wilhelm Niebling, der dieses Amt bis dahin bekleidet hat, übernimmt den Vorsitz des Stiftungsrates. In diesem werden auch Erika Baum und Martin Scherer mitarbeiten sowie weitere Persönlichkeiten. Um die genannten vier Themenbereiche auch personell kompetent auszufüllen, wurden neben Martin Beyer, neu Antje Bergmann, Ildikó Gágyor und Ralf Jendyk in den Vorstand gewählt; sie vertreten mit ihrer fachlichen Expertise die neuen Aufgabenbereiche.

Rückblickend bleibt festzuhalten, dass unter dem Dach der DESAM in diesem Jahr viel passiert ist. Neben der bereits erfolgreich durchgeführten Nachwuchsförderung wurden die wichtigen Themenfelder Kompetenzzentren Weiterbildung und Forschungspraxennetze in Angriff genommen und erfolgreich an den Start gebracht. Für 2020 ist eine Bürogemeinschaft mit der DEGAM, der Gesellschaft der Hochschullehrer für Allgemeinmedizin e.V. sowie dem Deutschen Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. geplant. Unsere Stiftung nimmt Fahrt auf und gewinnt an Profil.

Im kommenden Jahr werden die vier beschriebenen Kernthemen inhaltlich weiter vorangetrieben. Als gemeinnützige Stiftung wird die DESAM wie auch die DEGAM insgesamt von einem großen ehrenamtlichen Engagement getragen. Unterstützung ist sehr willkommen!

Korrespondenzadresse
Deutsche Stiftung für Allgemein-
medizin und Familienmedizin
(DESAM)
Anke Schmid
Friedrichstr. 88, 10117 Berlin
geschaeftsstelle@desam.de

Save the Date

GHA-Botschafter*innentreffen in Hannover:
 25. Januar 2020

45. GHA-Symposium in Baierbrunn:
 16./17. Mai 2020

Mitgliederversammlung 2020 und Seminar Lehre und Didaktik in Halle:
 20./21. November 2020

